

Asklepios Kliniken Schildautal/Seesen

20. November 2020

## Forderung nach Einsetzen eines Schlichters und Rücknahme der Schließungsankündigung

Seesen. Das Bürgerbündnis ‚Wir für Seesen‘ zusammen mit allen im Rat der Stadt Seesen vertretenen Parteien fordert die Rücknahme der Schließungsankündigung und die Einsetzung eines neutralen Schlichters, um den seit über einem Jahr schwelenden Konflikt rund um die Schildautalkliniken beizulegen und den Gesundheitsstandort im Schildautal mit seinen über 900 Arbeitnehmern zu erhalten.

„Der schwelende Konflikt betrifft nicht nur die Beschäftigten und den Asklepios-Konzern selbst, sondern die ganze Region. Die Schildautalkliniken sollen als wichtiger Arbeitgeber, Wirtschaftsfaktor und überregionaler Gesundheitsversorger in ihrer Qualität ausgebaut und als verlässlicher Partner für die Patienten und Beschäftigten fest in der Region verankert werden“, so Ulli Finster, Sprecher des Bürgerbündnisses „Wir für Seesen“.

„Wir fordern daher die Einsetzung eines neutralen Schlichters, der alle am Konflikt beteiligten Partner endlich an einen Tisch holt, um gemeinsam nach einer Lösung zu suchen! Der Standort muss gesichert und die Kliniken wieder zu dem gemacht werden, was sie einmal waren: Ein Leuchtturm der Gesundheitsversorgung!“

„Alle im Rat der Stadt Seesen vertretenen Parteien tragen diese Forderung mit. Es haben sich auch schon prominente ehemalige PolitikerInnen mit Schlichtungserfahrung bereit erklärt, einen solchen Schlichtungs-Versuch zu unternehmen. Einzige Voraussetzung: Alle am Konflikt beteiligten Partner stimmen einer unabhängigen Schlichtung zu“, so der Sprecher.

PRESSEINFORMATION



**Kontakt:** Ulli Finster, Bürgerbündnis „Wir für Seesen“, **Mobil:** 0151-68832686

Ulli Finster  
Kreuzberg 6  
38723 Seesen  
[ulrich.finster\[at\]outlook.de](mailto:ulrich.finster[at]outlook.de)  
0151-68832686  
05381-491985